

Inhalt

Prolog: Die drei Leben „des Doktors“	8
Das erste Leben: Kampf ums nackte Überleben	
Kindheit in Zwickau: Dunkle Wolken über einer Idylle	14
Sudetendeutscher:	
Weißer Kniestrumpf als politisches Bekenntnis	21
Krieg: Mit dem Fahrrad gegen russische Panzer	28
Vertreibung: „Entgermanisierung“ des Sudetenlands	36
Zwischenstation Halle:	
Erneuter Kampf ums Überleben	42
Politik in der SBZ: An einem Tisch mit Honecker	48
Flucht in den Westen:	
Auf der Fahndungsliste der Sowjets	55
Das zweite Leben:	
Persönliches Wirtschaftswunder mit jähem Ende	
Neue Heimat Marburg: Endlich Frieden <i>und</i> Freiheit	60
Studium:	
Ein Dreikampf aus Lernen, Geld verdienen und Politik	66
Promotion:	
Kampf gegen die Sozialisierung mit den Waffen der Wissenschaft	72
Kommunalpolitik:	
Ein nationalkonservativer Pragmatiker	80
Gerling-Versicherung: Ohne Geld ist alles nichts	89
Hochzeit:	
Sieger im Kampf um die umschwärmte Anneliese	93
Familie: Junges Glück im Mehr-Generationen-Haus	102
IOS-Anfang: Erste Schritte in Richtung Allfinanz	108

IOS-Ende: Aus Cornfields Fehlern viel gelernt	117
Aufstieg: Bonnfinanz bietet Allfinanz für alle	124
Absturz: Mit 47 Jahren vor dem Nichts	131

Das dritte Leben: Ein Mann schreibt Finanzgeschichte

Allfinanz und Vermögensberater:

Zwei Erfindungen als Betriebskapital	135
--------------------------------------	------------

DVAG-Gründung:

Der Pionier-Unternehmer setzt alles auf eine Karte	141
--	------------

Geglückter Start: Die DVAG eilt von Erfolg zu Erfolg	149
---	------------

DVAG-Familie:

Erfolg hat man gemeinsam oder gar nicht	155
---	------------

Wettbewerber, Kritiker, Neider:

Das Leben ist kein Wunschkonzert	165
----------------------------------	------------

Partner Deutsche Bank:

Auf Augenhöhe mit Breuer, Ackermann, Fitschen & Co.	174
---	------------

Partner AachenMünchener:

Der erste Finanzvertrieb mit eigener Versicherung	181
---	------------

Auszeichnungen, Orden, Titel:

Ehre, wem Ehre gebührt	187
------------------------	------------

„Der Doktor“

Ehemann und Vater: Familie über alles	201
--	------------

Die Frau an seiner Seite:

„Ohne meine Frau gäbe es die DVAG nicht“	211
--	------------

Der Patriarch: Ein fordernder und fördernder Chef	224
--	------------

Der Kommunikator:

„Der Doktor“ braucht keine „Kreativen“	233
--	------------

Der Mäzen: Nein zu sagen ist nicht seine größte Stärke	245
---	------------

Der „homo politicus“:

Kein Leben für die, ein Leben mit der Politik	258
---	------------

Der Freund: Treue ist ein ganz besonderer Wert	269
---	------------

Zum Schluss	277
Literaturverzeichnis	278
Personen- und Sachregister	283
Bildnachweise	292